

ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10.? 8. 1895]

»Wiener Allgemeine Zeitung«

Redaction:

IX/3, Univerfitätsstraße Nr. 6.

Administration:

Wien, am 189...

I. Wollzeile Nr. 5 (im Durchhaufe).

Telegramm-Adresse: »Allgemeine, Wien«.

Telephon der Redaction: Nr. 805 u. 2180.

Administration: Nr. 1024.

Lieber Arthur! Ich denke, es ist nicht nötig morgen Nachmittag in das heisse Caféhaus zu gehen. Am besten kommen Sie vielleicht gleich zu mir. Ich bin den ganzen Nachmittag von 2^h an zu Hause, bis 6 Uhr. Übrigens auch Vormittag.

Herzlich

Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 240 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »10? 8/95«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »62«

⁹ *morgen Nachmittag*] Sofern die Datierung Schnitzlers zutrifft, deutet das auf eine Abmachung, dass Schnitzler und Salten sich unmittelbar nach Schnitzlers Rückkehr aus Ischl am 11. 8. 1895 treffen wollten.

Erwähnte Entitäten

Orte: Bad Ischl, Universitätsstraße, Wien, Wollzeile

Institutionen: Wiener Allgemeine Zeitung

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10.? 8. 1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03162.html> (Stand 19. Januar 2024)